

# HÄUSER MODERNISIEREN

26/ Reportage: Charakterstarker Umbau

74/ Der Wohnraum zieht raus

60/ Swiss Kitchen Award 2023 68/ Geordnete Waschküche  
42/ Neuheiten für die Küche





# Wer hat die Schönste im ganzen Land?

Bereits zum sechsten Mal wurden Ende November herausragende Leistungen im Schweizer Küchenbau ausgezeichnet. Der «Swiss Kitchen Award» in der Kategorie «Bester Umbau» ging an **Baumann + Eggimann AG, Bern (Gold)**, die **Albert Speck AG, Oberwil (Silber)** und an die **Weber AG, Seewen (Bronze und Fachjury-Award)**.

*Von Christine Vollmer und Rainer Klein/Küche Schweiz (Text), und Morris Schmid (Fotos)*



Der Fachjury Gold Award in der Kategorie Bester Küchenumbau ging ebenfalls an die Weber AG für das Projekt «Haus am Hollenweg».

## Das Lob der Jury

> «Mit absoluter Kompromisslosigkeit wurde hier ein Konzept bis ins letzte Detail konsequent umgesetzt. Der Kücheneinbau, dem wir unseren Preis verleihen, ist viel mehr als nur eine Küche. Der Einbau kann ohne zu übertreiben als architektonischer Eingriff bezeichnet werden. Geschwungene Wand- und Möbelemente aus leicht geräucherter Eiche strukturieren den vorhandenen Raum und schaffen so unterschiedliche Zonen: Neben der eigentlichen Küche auch Reduit, Eingangsbereich, und Garderobe. So wurde ein elegantes und ruhiges Raumerlebnis mit sehr hoher Aufenthaltsqualität

geschaffen. Grossflächige Verglasungen wurden geschickt und mit beeindruckender Präzision in die Schreinereinbauten integriert. Bei dieser Küche ist es gelungen, aus an sich leblosen Materialien wie Holz, Stein, Metall und Glas einen Ort zu schaffen, der mit Emotionen gefüllt wird. Wo man sich wohl fühlt. Wo das Leben stattfindet. All das, was eine gute Küche ausmacht.» <

Jurypräsident Andrin Schweizer  
Andrin Schweizer Compagny



## Gold für «Nouvelle Cuisine»

> Die «Nouvelle Cuisine» befindet sich im renovierten Dachgeschoss in der Berner Altstadt in einem Gebäude, das 1630 erbaut wurde. Majestätisch steht sie mitten im Raum, präsentiert sich leicht und luftig mittig unter dem First mit einer raumhohen Skulptur und rückt damit ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Der integrierte, knapp gehaltene Treppenaufgang zur Galerie verschmilzt mit der Rückwand und der anschliessenden Sitzecke. Der eingebaute Geschirrspüler und eine Blindfront machen die Treppe für den Betrachter von vorne unsichtbar. Combi-Steamer mit Mikrowelle, Foodcenter, Kaffeemaschine sowie Küchenutensilien sind dezent hinter einer viertürigen Faltschiebewand untergebracht. Die Kochinsel schwebt dank einem filigranen Metallgestell über dem originalen Klinkerboden. Dieser war ausschlaggebend, dass die Fronten in grünem, feuchtesteifem Topan ausgeführt wurden – ein schlichtes und wirkungsvolles Spiel zwischen alt und neu. Die versiegelte Betonabdeckung rundet das Gesamtkonzept taktvoll ab. Modernes und Antikes sind im Zusammenspiel eine wohlthuende Inspiration für den Alltag. <

*Baumann + Eggimann AG, Zäziwil, & Architekt Bernhard von Erlach, Bern*

Aus einem düsteren Dachstock wurde eine Refugium für eine fünfköpfige Familie und ihre Katzen.»

Roland Baumann







### Silber für «Cucina vivace»

› Das umgebaute Haus gehört einer lebendigen Familie mit drei Mädchen. Sie kochen gerne zusammen und haben sich mit der offenen Raumgestaltung einen Herzenstraum erfüllt. Mit dem Entfernen von Wänden und geschickter Positionierung der Hochschränke wurde ein völlig neues Raumgefühl geschaffen. Das Erdgeschoss wurde mit einer fließenden Raumabfolge ohne Türen und Bodenwechsel aufgewertet. Die Kochinsel aus poliertem Quarzit schafft eine Verbindung zwischen Wohnen und Kochen. Jeder Platz in der Küche wurde entsprechend den Bedürfnissen der Familie bis ins letzte Detail durchdacht und massgefertigt. Das hochwertige, elegante Ergebnis verkörpert Italianità und lädt ein zur geselligen Tavolata. ‹

*Albert Speck AG, Oberwil/ZG, & Hamoo Innenarchitektur, Baar*

«Hier kocht  
eine italienische Mamma –  
und zwar sehr gut.»

Rahel Moos, Innenarchitektin





## Bronze für «Haus am Hollenweg»

› Das Objekt «Haus am Hollenweg» verbindet kreative und funktionelle Architektur mit hochwertigem Schreinerhandwerk. Durch die nahtlosen Übergänge der Bereiche Entrée, Garderobe, Gäste WC, Küche, Aufbewahrung, Sitzgelegenheit und Bibliothek entsteht ein aussergewöhnliches und ganzheitliches Ergebnis. Gebogene Wand- und Möbelemente schaffen ein behagliches und ruhiges Raumerlebnis. Grossflächige, direkt in die Schreinerarbeit integrierte Verglasungen spenden grosszügig Licht.

Alle Oberflächen der Schreinerarbeiten sind in Eiche geräuchert furniert ausgeführt, die farblich angepassten Griffleisten aus Massivholz. Die Insel überzeugt zusätzlich durch vertikale Rillen, welche sich auch über die runden Ecken durchziehen. Farblich abgestimmte Beschläge unterstreichen die hochwertige Ausführung. Die Schreinerarbeit verfügt über eine indirekte LED-Beleuchtung, welche auf der ganzen Abwicklung von 18 Metern in der Blende integriert ist. Diese kann sowohl als Akzent- wie als Raumbeleuchtung verwendet werden. ‹

*Weber AG, Seewen/SO, & Staehelin Meyer Architektur AG, Basel*

«Als kleine Schreinerei können wir selten so richtig grosse Sachen machen, umso cooler ist der Award für uns.»

Marco Meier

